



# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Sasa Stanišić: Herkunft (Gegenwartsliteratur)*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)



## 1 DAS WICHTIGSTE AUF EINEN BLICK – SCHNELLÜBERSICHT 6

## 2 SAŠA STANIŠIĆ: LEBEN UND WERK 9

- 2.1 Biografie ..... 9
- 2.2 Zeitgeschichtlicher Hintergrund ..... 12
- 2.3 Angaben und Erläuterungen  
zu wesentlichen Werken ..... 16

## 3 TEXTANALYSE UND -INTERPRETATION 20

- 3.1 Entstehung und Quellen ..... 20
- 3.2 Inhaltsangabe ..... 22
- Kapitel 1–64 ..... 22
- Der Drachenhort* ..... 54
- 3.3 Aufbau ..... 71
- 3.4 Personenkonstellation und Charakteristiken ..... 74
- Personenkonstellation ..... 74
- Der Ich-Erzähler, Saša Stanišić ..... 76
- Vater und Mutter ..... 78
- Großmutter Kristina und Großvater Petar ..... 79
- Großmutter Mejrema und Großvater Muhamed ..... 80
- Schulkameraden und ARAL-Clique ..... 81
- 3.5 Sachliche und sprachliche Erläuterungen ..... 83
- 3.6 Stil und Sprache ..... 97
- Gattung/Erzählweise und -struktur ..... 97
- Wortwahl, Stil und Sprache ..... 100
- 3.7 Interpretationsansätze ..... 103
- Herkunft als vielschichtiges und vielstimmiges  
    Konstrukt ..... 103

Gattung	103
Funktion und Bedeutung von „Herkunft“	104
Jugoslawien-Bild	106
Äußerungen Stanišićs zu aktuellen politischen Fragen	108
Klischeehafte Kritik an Deutschen	110
Funktion des Erzählens	112
Funktion von Fiktion	113
<b>3.8 Schlüsselstellenanalysen</b>	115
Schlüsselstelle 1: Jugoslawien als Sehnsuchtsort	115
Schlüsselstelle 2: Als Flüchtling in Deutschland	117
Schlüsselstelle 3: Die Entscheidung der Heidelberger	120
Schlüsselstelle 4: Das Eichendorff-Kapitel	122

## 4 REZEPTIONSGESCHICHTE 126

## 5 MATERIALIEN 129

Definition „Migrantenliteratur“	129
Definition „Autobiografie“	130
Definition „Autobiografischer Roman“	132
Stanišićs Dankesrede zur Verleihung des Deutschen Buchpreises 2019	132
Integration auf Kosten der Migranten-Identität? Maxim Biller vs. Dirk Knipphals	134
Rezensionen zum Roman <i>Herkunft</i>	137
Texte zur Auseinandersetzung zwischen Saša Stanišić und Peter Handke	140

<b>6 PRÜFUNGSAUFGABEN MIT MUSTERLÖSUNGEN</b>	<b>146</b>
--	------------

LERNSKIZZEN UND SCHAUBILDER	160
-----------------------------	-----

LITERATUR	168
-----------	-----

# 1

## DAS WICHTIGSTE AUF EINEN BLICK – SCHNELLÜBERSICHT

Damit sich alle Leserinnen und Leser in unserem Band rasch zurechtfinden und das für sie Interessante gleich entdecken, hier eine Übersicht:

Im zweiten Kapitel werden das **Leben von Saša Stanišić** und der **zeitgeschichtliche Hintergrund** beschrieben:

S. 9 f.

- Saša Stanišić wurde **1978** in **Višegrad** geboren. Nach der kriegsbedingten Flucht ging er in Heidelberg zur Schule und studierte an der dortigen Universität Slawistik und Deutsch als Fremdsprache, noch während des Studiums im Jahre 2001 publizierte er seine erste Erzählung. Sein erster Roman *Wie der Soldat das Grammophon repariert* erschien 2006.

S. 12 ff.

- Die Zeit war in den **1990er Jahren** politisch geprägt durch den Zerfall der Sowjetunion, die Wiedervereinigung Deutschlands, die Asylfrage und die zunehmenden **ethnischen Konflikte** zwischen den einzelnen Volksgruppen des zerfallenden Jugoslawien, die in einen äußerst brutalen Bürgerkrieg mündeten. Zudem prägte die Diskussion über das ökonomische, politische und kulturelle Zusammenwachsen der alten und der neuen Bundesländer den öffentlichen Diskurs der Bundesrepublik Deutschland in den 1990er und den 2000er Jahren.
- Der Roman *Herkunft* wurde **2019** veröffentlicht. Genremäßig handelt es sich um eine Mischung aus **autobiografischer Dokumentation und Fiktion**, beides handelt von der Vergangenheit des Autors und von dessen Familie in Bosnien.

Im dritten Kapitel bieten wir eine Textanalyse und Interpretation.

### Herkunft – Entstehung und Quellen:

Stanišić hat für seinen autobiografischen Roman **eigene und fremde Erinnerungen** gesammelt und erzählt. Das Leben in Višegrad vor und nach dem Bürgerkrieg ist bereits Gegenstand seines Debütromans *Wie der Soldat das Grammophon repariert* (2006).

S. 20 f.

### Inhalt:

Stanišić schreibt auf, was ihm über die Vergangenheit seiner Familie berichtet wird, einen großen Raum nimmt der Rückblick auf **die Zeit nach der Flucht** der Familie aus Bosnien ein. Im letzten Teil *Der Drachenhort* wird eine labyrinthartige Handlungsstruktur geschaffen, die eine freie Entscheidung über mögliche Lesewege eröffnet. (Abschnitt 3.2)

S. 22 f.

### Chronologie und Schauplätze:

Die **Erzählgegenwart** spannt sich vom 7. März 2018, dem 40. Geburtstag des Autors, bis zum 2. November 2018, dem Tag der Beerdigung seiner Großmutter. Die **erzählte Zeit** reicht weit ins 20. Jahrhundert bis in die Zeit vor dem Zweiten Weltkrieg zurück. **Schauplätze** sind Heidelberg, Hamburg, Višegrad und Oskoruša in Bosnien. Während der Erzählgegenwart im Jahre 2018 hält sich der Erzähler in Hamburg sowie in Višegrad und Oskoruša in Bosnien auf.

S. 71 ff.

### Personen:

Die Hauptpersonen sind:

#### Autor, Erzähler, Saša Stanišić:

- biografische Daten s. Abschnitt 2.1 Biografie
- reflektiert über die Funktion von Erinnerung und die Bedeutung von Herkunft
- interessiert sich schon als Schüler für Sprache und Literatur

S. 76 f.

S. 79f.

**Großmutter Kristina Stanišić**

- Lebensdaten: 1932–2018, bleibt in Višegrad
- Großmutter väterlicherseits, genießt hohe Achtung im Ort
- schnell fortschreitende altersbedingte Demenz, verbringt die letzten Lebensmonate in einem Pflegeheim in Rogatica

Beide Figuren dominieren den Text; daneben tritt eine ganze Reihe von weiteren Personen aus dem Familien- und Bekanntheitskreis des Ich-Erzählers. Aufgrund der Angaben lassen sich diese Nebenfiguren nur mit einigen wenigen Merkmalen charakterisieren, als Hauptfiguren würden sie sich nicht bezeichnen lassen.

**Stil und Sprache:**

S. 97ff.

Der autobiografische Text besteht aus 64 kürzeren und längeren Kapiteln mit jeweils eigenständigen Szenen. Er ist in einer **überwiegend nüchternen Alltagssprache** geschrieben, zuweilen werden **lyrische Texte** zitiert. Der letzte Abschnitt *Drachenhort* ist als eine Art „offene Erzählung“ angelegt, bei der der Rezipient jeweils die Wahl zwischen verschiedenen Fortgängen der Geschichte hat.

**Interpretationsansätze:**

S. 103ff.

Der Erzähler, der sich an mehreren Stellen auch namentlich als der historische/reale Autor zu erkennen gibt, unternimmt mit einer Vielzahl von verschiedenen längeren und kürzeren Geschichten den Versuch, **sich seine eigene Herkunft bewusst zu machen**, ihre Bestandteile zu ergründen und ihre Funktion zu reflektieren; der Fiktionalitätsgrad einer Geschichte spielt für ihn keine Rolle im Hinblick auf ihre Relevanz für die Rekonstruktion von Erinnerung. Erzähltechnisch ist die allmähliche Bewusstwerdung des Erzählers eingebettet in die fortschreitende Demenz der Großmutter Kristina.



# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Sasa Stanišić: Herkunft (Gegenwartsliteratur)*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

